

1. Untergrund

Als Untergrund eignen sich asphaltierte und betonierete Flächen sowie ein gegossener Estrichboden. Der Untergrund muss eben, fest, trocken, sauber und frei von Verschmutzungen und Rissen sein.



glatter, geeigneter Untergrund aus Betonestrich



nicht geeigneter Bodenbelag

2. Vorbereitung

Der Untergrund ist vor Beginn der Verlegung gründlich zu fegen und zu reinigen. Leichte Unebenheiten sind mit einer nivellierfähigen Spachtelmasse auszubessern.

Die Elastikschicht wird in Rollen geliefert, welche 1-2 Tage bei einer Temperatur von 15°C bis 25°C zur Akklimatisierung dort gelagert werden müssen, wo sie verlegt werden sollen. Am Vortag der Installation den Bodenbelag lose ausrollen damit sich die einzelnen Bahnen entspannen. Die Elastikschicht vollflächig im Raum auslegen und etwas größer zuschneiden. Um Schallbrücken zu vermeiden ist vor Einbringen der Elemente für den Fußbodenaufbau zu allen aufgehenden Bauteilen, zum Beispiel an Wänden oder bei Rohrleitungen, ein Randdämmstreifen zu verlegen. Der Randdämmstreifen muss ausreichend dimensioniert sein und bis über die fertige Oberbelagshöhe gezogen werden.



Verlegung von Randdämmstreifen

Diese Verlegeanleitung unterliegt keinem Änderungsdienst! Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.
Die jeweils aktuelle, gültige Fassung ist abrufbar unter www.kraiburg-relastec.com/sportec

Elastikschichten für den Indoor-Bereich

Verlegeanleitung Nr. 9117 - R - 05

Stand: April 2020

3. Verlegung

Die erste Rolle entlang der Wand mit Randdämmstreifen legen. Zur Orientierung kann vorher eine Kreidelinie als Verlegehilfe gezogen werden.

Es ist genau darauf zu achten, dass die Rolle mit der Unterseite (diese ist profiliert) nach unten verlegt wird und gerade ausgerollt wird. Die Bahnen immer in die gleiche Laufrichtung und Stoß an Stoß verlegen, so dass keine Fuge zwischen den Bahnen bleibt. Die Stöße können zur Vermeidung von Schallbrücken mit einem Klebeband überklebt werden.



Verlegung der einzelnen Bahnen Stoß an Stoß

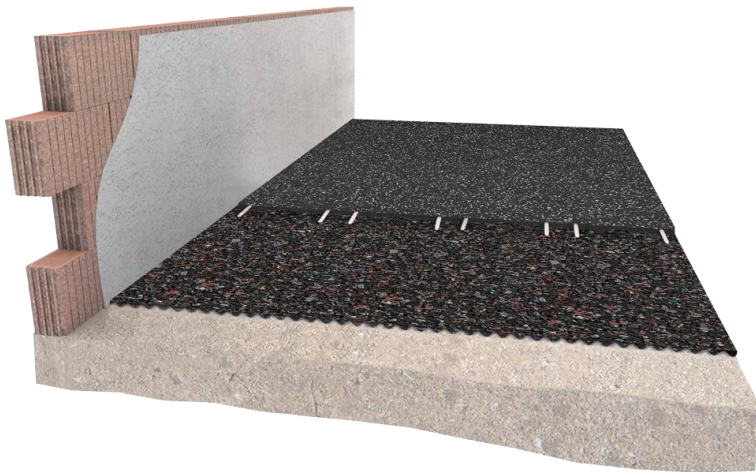


Verlegung der Elastikschicht im ganzen Raum

4. Installation Oberbelag

Nachdem **SPORTEC® shockwave 3D** verlegt ist, kann mit dem Auftragen des Oberbelages begonnen werden (z.B. SPORTEC style). Hierbei sind die jeweiligen technischen Informationen und Installationsanweisungen des Herstellers zu beachten.

Diese Verlegeanleitung unterliegt keinem Änderungsdienst! Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.
Die jeweils aktuelle, gültige Fassung ist abrufbar unter www.kraiburg-relastec.com/sportec



Installation von **SPORTEC® style** Platten auf der Elastikschicht

5. Wichtige Hinweise

Die Verlegung ist wenn möglich an einem Arbeitstag durchzuführen damit die Verlegung der Rollen unter annähernd gleichen Bedingungen erfolgt.

Die Rollen lassen sich mit einer Anlegeleiste und einem Cutter Messer schneiden oder in beliebige Form bringen.

Hülsen und Verankerungen im Boden sind bei der Verlegung der Elastikschicht auf der Elastikschicht zu markieren und direkt beim Verlegen der Elastikschicht auszuschneiden. Hierzu kann ein übliches Teppichmesser verwendet werden.

Bei Beanstandungen wegen falsch gelieferter Ware, fehlerhafter Ware, falsch gelieferter Mengen oder sonstigen möglichen Fehlern ist die Ware sofort zu beanstanden und der Einbau ist sofort zu unterbrechen. Eine Reklamation von gelieferten Materialien ist nur im unverarbeiteten Zustand unter Angabe der Produktions-Charge möglich. Die Produktions-Charge ist auf dem Rollen-Aufkleber zu finden.

DISCLAIMER:

Mit unseren Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Gewisse beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis kann KRAIBURG RELASTEC im Einzelfall jedoch wegen der Vielzahl an Verwendungsbeispielen und außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs-, Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen für seine **SPORTEC®** Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche sind durchzuführen. Unser technischer Kundenservice steht Ihnen gerne zur Verfügung.